

Newsletter

der Klima- und Energiemodellregion
Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH

Nr. 22/Februar 2018



Aktuelles

Photovoltaik-Ausbau in der Modellregion

Gleich vier neue Photovoltaikanlagen wurden von den Gemeinden der Netzwerk GmbH in den letzten Monaten errichtet. Bei der **Kläranlage in Riegersburg** wurde eine Anlage mit 23 kWp von der Firma Rappold montiert. Die Pumpen und Maschinen der Kläranlage werden nun mit nachhaltiger Energie aus der Sonne versorgt. Auch der **Bauhof in Unterlamm** wurde auf eine nachhaltige Stromversorgung umgestellt. Die Anlage mit 5 kWp wurde von der Firma Ramert errichtet. In die dritte Ausbaustufe investierte die Stadtgemeinde Fehring. Die Photovoltaikanlage bei der **Kläranlage in Fehring** umfasst nun eine Gesamtleistung von 116 kWp! Darüber hinaus wurde eine Anlage beim **Wasserwerk in Fehring** mit 9 kWp montiert. Beiden Anlagen wurden von der Firma Lugitsch gebaut.



Kläranlage in Riegersburg



Bauhof Unterlamm

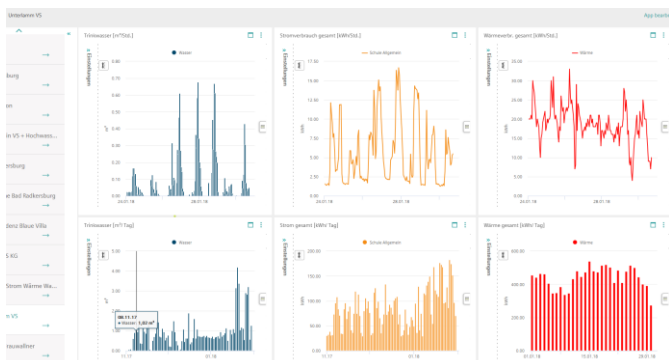


Kläranlage Fehring



Wasserwerk Fehring

Automatisches Energiemonitoring



In der NMS St. Anna am Aigen, der VS Kapfenstein, der NMS Fehring, der VS Unterlamm und der NMS Riegersburg wurde ein automatisches Energiemonitoring installiert. Erfasst werden im 15 Minuten-Intervall die Verbrauchsdaten zu Strom, Wärme und Wasser. Mit einer Dashboard-Funktion werden die Daten übersichtlich dargestellt.

Schnell können Analysen abgeleitet werden. So manche laufende WC-Spülung konnte durch das Energiemonitoring bereits aufgedeckt werden, berichten die Bürgermeister.

Sanierung Kindergarten St. Anna am Aigen



Im Jänner 2017 wurden mit der Sanierung des Kindergartens in St. Anna am Aigen begonnen. Neben dem Zubau erfolge eine thermische Sanierung des Bestandes sowie eine Erneuerung und Optimierung der Haustechnik. Die Arbeiten wurden fristgerecht abgeschlossen – mit Schulbeginn 2017 bezogen die Pädagoginnen/Pädagogen und die Kinder ihr neues Reich. Rund 1,3 Millionen Euro kostete das vom Land mit 750.000 Euro geförderte Projekt. Eine Besonderheit ist

der angeschlossene Waldspielplatz (Fotocredit: Schmidbauer/Woche).

Klima- und Energiemodellregion auf Facebook



Die Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk GmbH“ ist auch auf Facebook vertreten. Regelmäßig werden aktuelle Beiträge und Fotos gepostet. Einfach mal reinschauen - der Link zur Seite befindet sich hier: <https://www.facebook.com/KEMNetzwerk>

Förderungen

Direktförderungen Land Steiermark 2018



Das Land
Steiermark

→ Erneuerbare Energien
und Klimaschutz

Mit 01.01.2018 wurden neuen Förderrichtlinien vom Land Steiermark für thermische Solaranlagen, Holzheizungen und Wärmepumpen veröffentlicht. Die Förderung für thermische Solaranlagen beträgt € 150 pro m² bis max. 10 m². Für jeden weiteren m² beträgt die Förderung € 100.

Scheitholzheizungen und Kombikessel werden mit € 1.300 gefördert. Für Pellets- und Hackschnitzelheizungen beträgt die

Förderung bis zu € 3.600. Wärmepumpen werden mit max. € 5.400 gefördert. Die Förderregistrierung muss vor der Umsetzung erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.lea.at/kategorie/foerderservice/>

Ökofonds Land Steiermark fördert Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen



Am 16. Februar veröffentlichte das Land Steiermark die Ökofonds-Ausschreibung „Photovoltaik-Gemeinschaftsanlagen“.

Gefördert werden Photovoltaikanlagen, welche gemeinschaftlich von zumindest 3 Einheiten (Wohneinheiten, Büros, Geschäftslokale o.ä.) betrieben werden. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Hausverwaltungen, Wohnbauträger, Gemeinden und Betriebe. Die

Förderung beträgt bis zu € 500/kWp. Stromspeicher werden ebenfalls gefördert. Einreichungen sind bis zum 16. Mai 2018 möglich. Die Antragstellung muss vor der Umsetzung erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.ich-tus.steiermark.at